



Konzeption

Ambulant betreutes Wohnen
-in einfacher Sprache-

Diakoniezentrum Bethesda
Bereich „Hilfen für Menschen mit Behinderung“
(Stand April 2010)

I. Personenkreis und Ziele

- **„Alleine wohnen, ohne allein zu sein“**
- Du hast eine Behinderung / Erkrankung und den Wunsch, in deiner eigenen Wohnung oder WG zu leben?
- Du wohnst zurzeit noch bei den Eltern, im Wohnheim oder in einer eigenen Wohnung?
- Du brauchst Unterstützung in einigen Bereichen des täglichen Lebens?
- **Dann bist du bei uns genau richtig!**

- Ambulant betreutes Wohnen bedeutet:

„So selbstständig wie möglich mit soviel Hilfe wie nötig!“

- Verantwortung übernehmen
- Auf eigenen Beinen stehen
- Die Wohnung selbst einrichten
- Selbst für das Essen sorgen
- Zeit für sich selbst haben
- Tagesablauf selbst bestimmen
- Eigene Freizeitgestaltung
- Hilfe bekommen, wo man sie braucht
- Einen festen Ansprechpartner haben

„Neue Wege gehen... und die Richtung bestimmst DU!“

II. Voraussetzungen

- Du musst über 18 Jahre alt sein
- Du hast eine festgestellte Erkrankung/ Behinderung und/oder du arbeitest in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfBM)
- **Du willst unsere Hilfe!**

III. Ablauf

- Wir lernen uns kennen
- Du stellst einen Antrag beim Sozialamt, wir helfen gerne!
- Dann sprechen wir über deine Wünsche und Vorstellungen und
- Überlegen gemeinsam, wer dein Assistent werden soll.
- Diese Bezugsperson schreibt dann gemeinsam mit dir einen Hilfeplan / Teilhabeplan
- Dort geht es um Fragen wie: Kann ich alleine kochen / einkaufen / putzen, was mache ich in meiner Freizeit, wie komme ich bei der Arbeit klar, was mache ich, wenn's mir schlecht geht...
- Auch steht drin, was ihr wie in einer bestimmten Zeit gemeinsam erreichen wollt
- Das Sozialamt bewilligt deinen Antrag und zahlt dir das Geld (Persönliche Budget) aus
- Das ist das Geld, mit dem du uns bezahlst
- **Jetzt kann's losgehen!**

IV. Leistungen/ Was machen wir?

Wir **können** dich unterstützen, begleiten und beraten bei:

- Wohnungssuche und Umzug
- Einrichtung der Wohnung
- Kleineren Reparaturen
- Kennen lernen des Wohnumfelds
- Haushaltsführung (Einkauf, Wäsche, Putzen, Kochen)
- Geldeinteilung
- Freizeitgestaltung / Sport
- Knüpfen von neuen Freundschaften
- Partnerschaft
- Problemen auf der Arbeit oder mit Angehörigen
- Krisen
- Arztbesuchen
- Ämtergängen
- Ausleben von Wünschen und Zielen
- **..und bei vielem mehr!**

V. Deine Rechte und Pflichten

- Du bekommst jeden Monat vom Sozialamt das Geld (Persönliches Budget), mit dem du uns und unsere Arbeit bezahlst
- Wenn du mit etwas unzufrieden bist oder Probleme hast, dann sage es deinem Assistenten
- Wenn du einen anderen Assistenten möchtest, dann kannst du das gerne der Leitung (das ist die Person, mit der du das erste Gespräch geführt hast) sagen
- Du bestimmst, was gemeinsam wann getan werden soll (Kochen, Putzen, Einkauf, Freizeit,...) mit Blick auf die gemeinsam besprochenen Ziele im Hilfeplan/ Teilhabeplan.
- **Um diese Ziele zu erreichen, gib dein Bestes!**